

3 hoch 3 Partner*innen: Für mehr Placemaking- Potentiale



REALACE stellt neuen transdisziplinären Führungskreis vor



Finde die Neuen! Von links nach rechts: Edzard Brahms, Jan Kozerski, Elena Dellasega, Niklas Rösemann, Benjamin Herkommer, Daniel Bormann

Nach Jahren der vertrauensvollen Zusammenarbeit ernannt REALACE Benjamin Herkommer, Elena Dellasega und Jan Kozerski offiziell als neue Partner*innen. Somit baut das Berliner Unternehmen, das inzwischen deutschlandweit agiert, international kollaboriert und auf ausgesuchte Eigenentwicklungen setzt, jene Fachbereiche weiter aus, die für gutes Placemaking

entscheidend sind. Herkommer als Director of Analytics, Dellasega als Director of Strategic Communications und Kozerski als Director of Concept Design werden mit individuellen Schlüsselkompetenzen und ihrer Erfahrung im Gesamtheitlich-Denken die Zukunft des Unternehmens und die Position von REALACE weiter stärken.



oben: Von Produktentwicklung über Architektur bis Vermarktung: Das Projekt SHED am Neuköllner Schifffahrtskanal begleiten wir in allen Phasen der Entwicklung.

unten: Die Siemensstadt ist Zukunftsort seit 125 Jahren. Wir unterstützen die Weiterentwicklung zu Siemensstadt Square, somit die Fortschreibung dieser Berliner Erfolgsgeschichte, mit vollem narrativen Einsatz.

Kombination der Kompetenzen entscheidend

Seit der Gründung vor 15 Jahren durch die drei Partner Daniel Bormann, Edzard Brahm und Niklas Rösemann hat REALACE schon viele Wandel vollzogen und Wendungen genommen. Und wie so oft im Leben – und in Unternehmen – wird ein roter Faden oft erst rückblickend erkennbar: Mit der Entschlossenheit, sich FÜR GUTE ORTE einzusetzen, handelte REALACE nie form-, sondern stets inhaltsgetrieben. So sind sämtliche Geschäftsbereiche stets entlang von Projekten entstanden, die es aus Placemaking-Sicht notwendig machten, Standardprozesse entschlossen aufzubrechen. Mit aller Kraft und entsprechenden Fachkenntnissen und Ressourcen für die richtig guten Ideen einzustehen, indem der Nutzwert von Orten durch funktionierende Geschäftsmodelle untermauert wird: Hierfür wurde REALACE bekannt und diese Hal-

tung ist auch der gute Grund, aus dem wir unsere Teams stets projektspezifisch organisieren und disziplinübergreifende Formate anbieten.

Placemaking nicht als Hype, sondern seit 2007

REALACE steht für Inhalte. Mit Bikini Berlin fing vor über 15 Jahren alles an: Daniel Bormann als Experte für gesamtheitliche Produktentwicklung, Edzard Brahm mit seinem Gespür für Kommunikation und Niklas Rösemann mit seinem Faible für Zahlen führten das Unternehmen seither im engen, doch stets an Veränderung und Strukturwandel interessierten Verbund. Was als fixe Idee – das volle Programm „für gute Orte“ – begann, wurde zum Claim und schnell zur dauerhaften Berufung: Inzwischen gilt REALACE als führend im Placemaking und arbeitet in einem 45 Köpfe starken Team kontinuierlich weiter an der Etablierung des Begriffes

als Methodik und erfolgreicherer Geschäftsmodell in Projekt- und Stadtentwicklung sowie an einer Profilierung des Ansatzes im Feld der Architektur. Placemaking – seinen Ursprung in den 70er Jahren im angelsächsischen Raum habend – wurde bislang vordergründig im Kontext Community Building diskutiert. Außerhalb fand es allerdings kaum Beachtung, noch waren große Mühen der Weiterentwicklung oder Übertragung auf andere Entwicklungsfelder erkennbar.

Dass der Begriff dieser Tage immer öfter in News, Feeds und Posts aufscheint, gelikt und kommentiert wird, freut uns, doch entgeht uns dabei auch nicht, dass es oft an substanzieller Auseinandersetzung fehlt.

Placemaking ist für uns kein erfrischendes Buzzword, sondern ∇ die Kunst, gute Orte auszubilden; sie gleichzeitig als kulturelles, soziales, wirtschaftliches und ästhetisches Gefüge zu formen, das Menschen anhaltend und immer wieder aufs Neue anzieht und begeistert.



Nach der inzwischen preisgekrönten PLATTE widmen wir uns der nächsten eigenen Sache: In unserer Entwicklung Schloss Plauë kommt der transdisziplinäre Ansatz von REALACE voll zum Einsatz.

Dabei geht es uns um die Verschränkung verschiedener Perspektiven; nicht so sehr als Aneinanderreihung, sondern aus einem Verständnis der unterschiedlichen Wechselwirkungen heraus. Unsere transdisziplinäre Arbeitsweise ist daher nicht einfach nur Modell, sondern Mentalität.



oben: Eine neue wachsende Wohn- und Wissenslandschaft wird der Öffentlichkeit vorgestellt: WIEWEIL. Wir lieferten Konzept, Narrativ, Markenentwicklung und -kommunikation.

unten: Das Bild einer möglichen hybriden Zukunft: So könnte sich der Stadtplatz von Siemensstadt Square eines Tages anfühlen.

Transdisziplinär denken, Transformationen beflügeln

Erfolgreich macht uns eine konsequent transdisziplinäre Arbeitsweise, für die wir bereit sind, ungewöhnliche Strukturen zu schaffen und einen völlig eigenen Weg zu gehen. Um das volle Potential von Orten zu erkennen und Transformationen zu beflügeln, denken wir Analyse & Strategie, Produkt- und Markenentwicklung, Planen & Realisieren, Kommunikation & Vermarktung als Geflecht. Und durch das Immer-in-Bewegung-Bleiben bleiben wir uns treu: Indem wir die Führungsrollen in den Kompetenzbereichen Analyse, Kommunikation und Design nun komplettieren, schafft REALACE für bestehende und künftige Kund*innen noch mehr Raum für Weitsicht und Nachhaltigkeit.

Erfahrungs- und Nutzwerte „ihres“ Ortes werden für sämtliche Handlungsfelder des Placemaking fachspezifisch wie auch gesamtheitlich exploriert und über alle wesentlichen Dimensionen hinweg entwickelbar. Zugleich bereitet sich das Unternehmen auf weiterhin bewegte und bewegende Zeiten vor. Diese bringen Herausforderungen mit sich, für die die gesamte Branche unbedingt umweltbewusstere und generationengerechtere Prozesse und Lösungen finden, somit auch kollaborationsorientierter handeln muss.

So schließt sich der Kreis

Wir begreifen das tiefgreifende Verständnis komplexer Einflussfaktoren, Risiken und Potenziale als entscheidende Grundlage für erfolgreiche und wertschöpfende Transformationsprozesse. Exzellenz in Analyse, strategischer Kommunikation und konzeptionellem Design halten wir für schlüsselhaft, um Schnittmengen verschiedener städtischer Interessenssphären zu erkennen und Orte zu ersinnen, die zu bereichernden Erlebnissen werden und deren Mehrwert sich für viele, und nicht nur einige wenige erschließen lässt. Die drei neu ernannten Partner*innen bringen diese spezifischen Fähigkeiten ein und weiterhin Schwung in unsere Sache. FÜR GUTE ORTE bleibt für alle, die mit REALACE arbeiten, volles Programm.

Unser Partner*innenkreis FÜR GUTE ORTE:

Elena Dellasega

Neu ernannte Partnerin,
Director of Strategic Communications

Elena Dellasega schätzt den dramatischen Auftritt... ihrer Inhalte, versteht sich. Sie studierte Gesellschafts- und Wirtschaftskommunikation, publizierte und lieferte Agenturen Konzepte und Texte, bevor sie mit REALACE in einer Branche landete, die ihr zunächst unbekanntes Terrain war. Doch über die Jahre fand sie ihre Taktiken und Wege, um mehr Substanz in die Geschichten zu bringen, die da draußen erzählt werden wollen. Als Director auf Strategic Communications entwickelt sie Narrationen, findet Räume eröffnende Worte und Begriffe, beschreibt Atmosphären und entwirft Kreativkonzepte, die neue Bedeutungsebenen und Transformationspotentiale greifbar machen. Wer sie schon mal erlebt hat, weiß: Ohne Poesie keine Competition.
dellasega@realace.de

Edzard Brahms

Gründungspartner, Geschäftsführer,
Director of Communications

Edzard Brahms, studierter Kunsthistoriker, hat das Gespür für den richtigen Moment. Flaneurhaft bewegt er sich als Director of Communication zwischen den REALACE-Welten, um dann an entscheidender Stelle die Blicke der Beteiligten zu schärfen. Sein Fokus ist die Kuratierung von Standortidentitäten. Mit Fingerspitzengefühl trägt er dafür Sorge, dass alle wesentlichen kommunikativen Aspekte zusammenkommen, um die Gestaltung bereichernder räumlicher Gesamterfahrungen zu ermöglichen und Maßnahmen zu kreieren, die zu bleibenden Eindrücken werden und im Gespräch bleiben. Er findet: Etwas so zu vermitteln, dass es gleichermaßen eingängig wie tiefgründig ist, ist die Kunst.

brahms@realace.de



Im CREON CoSpace ist Transformation auf allen Ebenen gelungen: Konzept, Marke, Design, Architektur, Signage, Kommunikation. Kurz vor der Eröffnung genießen Elena und Jan noch das stille Spotlight.

Jan Kozerski

Neu ernannter Partner,
Director of Concept Design

Jan Kozerski, studierter Architekt, kennt sie alle: die großen Büros, internationale Projekte in ungeahnter Dimension, berühmte Signaturen. Er hat seine Erfahrungen gesammelt, um sich dann bewusst seiner Leidenschaft für digitale Innovation zu widmen. Gute Ideen mit visuellen und virtuellen Mitteln vom Strategie- über das Designkonzept bis hin zum Endprodukt zu begleiten, ist zum entwurfsstarken Kompetenzbereich von REALACE geworden, den er als Director of Concept Design führt und stets mit neuen Tools, Programmen und Devices füttert. Er ist der Zeit einfach gern einen Schritt voraus und sein „Real-Time Approach“ macht die Qualitäten möglicher künftiger Nutzer*innenerfahrungen auf eine so eindruckliche Weise sichtbar, dass sich, schon heute, auch die wesentlichen Potenziale für die Gestaltung eines Ortes offenbaren. Fragt man ihn nach der Zukunft von Design, wird er sagen: „Mehr Freiheit durch Echtzeit!“

kozerski@realace.de

Benjamin Herkommer

Neu ernannter Partner,
Director of Analytics

Benjamin Herkommer, studierter Stadtplaner und gebürtiger Berliner, ist als einer der ersten offiziellen Mitarbeiter bei REALACE auch Placemaking-Profi der ersten Stunde. Er hat, statt dem akademischen Ruf zu folgen, alle Entwicklungsstufen des Unternehmens miterlebt. So weiß er genau, was es heißt, immer nach vorne zu schauen, während man sich der Ursprünge bewusst bleibt: in einem wachsenden Unternehmen sowie im praktischen, nicht nur theoretischen stadtplanerischen Einsatz für gute Orte. Heute sorgt er als Director of Analytics für die wesentlichen Grundlagen und sorgfältig aufbereiteten Content-Bausteine, die später in Produktkonzepten, Kommunikationsstrategien, Entwürfen und Projekt-Stories weitergetragen werden. Was ihn wieder und wieder macht zu unserem: Profi der ersten Stunde.

herkommer@realace.de

Daniel Bormann

Gründungspartner, Geschäftsführer,
Director of Product Development

Daniel Bormann, studierter Architekt, ist jederzeit und überall im Einsatz fürs große Ganze. Als Director of Product Development liegt sein Fokus auf der zukunftsfähigen Planung von Standorten und Stadtbausteinen im Zusammenspiel aller wesentlichen Placemaking-Disziplinen. Eines unserer Bestseller-Formate, das Produktkonzept, steht oft am Anfang großer Transformationsprozesse, die wir dann gesamtgesellschaftlich und langfristig begleiten, sodass er in den meisten Fällen das erste Gesicht von REALACE ist, dem man begegnet. Als Head of Sustainability kümmert er sich außerdem um ein tiefgreifendes Verständnis für diesen komplexen Themenbereich, der für alle, die wir betreuen, und für uns selbst, immer mehr zur Natur der Sache wird. Einer, der REALACE gut kennt, nannte ihn mal „das Schweizer Taschenmesser der Immobilienwirtschaft“ und das halten wir für recht akkurat.

bormann@realace.de



Benjamin im erläuternden Einsatz für die von REALACE und Partner Thomas Sevcik (arthesia) gestartete Initiative für den Boom-Korridor im Berliner Südosten und Brandenburg: NEOCITY.

Niklas Rösemann

Gründungspartner, Prokurist,
Director of Finance

Niklas Rösemann, studierter Betriebswirt und leidenschaftlicher Listenführer, beherrscht die administrativen Belange eines Unternehmens ebenso wie seine wirtschaftliche Steuerung durch alle Marktkonjunkturen. Als Gründungsmitglied von REALACE hat er nur eines noch nie geschafft: Sich aus der Ruhe bringen zu lassen. Stattdessen schafft er immer wieder den sicheren finanziellen Rahmen, der es dem Team möglich macht, sich auf das zu konzentrieren, was wirklich zählt: unsere Projekte. So ein Director of Finance ist natürlich Gold wert und hat uns mit den Jahren auch immer mehr Freiraum für eigene Entwicklungen verschafft. Fragt man nach, was ihn persönlich damals zur Gründung bewegte, behauptet er: „Eigentlich wollte ich einfach nur mal Bagger fahren!“

roesemann@realace.de

Credits Fotos/Visualisierungen:

S1 – © REALACE / Jonas Holthaus

S2 – oben: © Klingsöhr Projektentwicklung GmbH / REALACE, unten: © Siemens AG / REALACE

S3 – © REALACE

S4 – oben: © Kilian Projektmanagement Berlin GmbH / Melanie Ziggel, unten: © Siemens AG / REALACE

S5 – © REALACE / Jonas Holthaus

S6 – © REALACE / Jonas Holthaus